Stadtturm blockiert: Baustellen-Flut hat Folgen für die Badener Fasnacht

Wegen der «Bauzone», die auch das Sujet der Fasnacht ist, wird dieses Jahr anders als üblich gefeiert werden müssen.

Seit Monaten ist Badens Innenstadt voller Baustellen. Die Stadt nennt das Gebiet «Bauzone 5400» – so lautet nun auch das Motto der Fasnacht. Denn die Auswirkungen der Baustelle sind auch für die Fasnacht gross. So wird der Schlossbergplatz für einmal nicht Teil des Festgebiets sein. Und der angrenzende Stadtturm wird blockiert sein und vom Umzug nicht passiert werden können.

Seit der ersten Erwähnung im Jahr 1354 ist die Fasnacht ein fester Bestandteil der Badener Kultur. Dieses Jahr wird sie nach den Skiferien stattfinden, vom Schmutzigen Donnerstag, dem 27. Februar, bis zum Aschermittwoch (5. März).

Die Fasnacht startet traditionsgemäss mit dem legendären Umzug und dem Blutgericht. Am Aschermittwoch um 18 Uhr wird der «Füdlibürger» verhaftet und durch die Stadt geführt, bevor ihm am Richtplatz der Prozess gemacht wird. Nach der Verhandlung folgt die feierliche Eröffnung mit dem Ruf: «Scharfrichter zünd aa, d Baademer Fasnacht foht aa!» Traditionell sorgt die Fasnachtsumzug-Siegergugge des Vorjahres für die musikalische Umrahmung des Füdlibürger-Anlasses, 2025 erhält die Schnüffler-Clique Wettingen diese Ehre.

Am Freitag sorgt das Guggentreffen mit der traditionellen «Bloser Party» auf dem Theaterplatz für ausgelassene Stimmung. Am Samstag kommen die Familien auf ihre Kosten: Dann finden der Kinderumzug (ab 13 Uhr auf dem Theaterplatz) und der Kinderball im Trafo (ab 14 Uhr) statt. Ab 18 Uhr beginnt in der Innenstadt die traditionelle Badener Guggen-Nacht mit Auftritt von Guggen und Kleinformationen auf der Valiant-Bühne (Theaterplatz), der Toni-Suter-Bühne in der Badstrasse und auf dem Bahnhofplatz.

Die Badener Fasnachtsplakette: Thema sind die vielen Baustellen. Bild: zvg

Der grosse Fasnachtsumzug am Sonntag mit über 1000 Mitwirkenden ist eines der absoluten Highlights. Masken, Gwändli und Requisiten zeigen die kreative Vielfalt der Fasnachtsgruppen. Am Schnitzelbank-Parcours am Fasnachtssamstag zirkulieren die Schnitzelbänke von 19.30 bis 23.30 Uhr in den Lokalen Rampe, Langhaus, Cave du Luc und Linde, wobei Plakettenpflicht gilt.

Die Gönnerplakette ist für 40 Franken erhältlich, die reguläre Metallplakette für 10 Franken. Sie gilt als Fahrausweis für das gesamte RVBW- und Postauto-Netz in und um Baden an fast allen Fasnachtstagen. Die Fasnachtsplakette zeigt einen konsternierten Narren, der am Rand eines tiefen Lochs sitzt. Davor ist der Schriftzug der «Bauzone 5400» zu sehen. *(pkr)*